



Entschließung der Schaeffler-Vertrauensleutekonferenz 2010

Über 150 IG Metall-Vertrauensleute aus den Schaeffler-Standorten in Deutschland haben sich am 2. Oktober in Würzburg getroffen. Anwesend waren auch zahlreiche Vertrauensleute von Conti.

Der Kurs der IG Metall und der Schaeffler-Betriebsräte, in der Krise mit einem Bündel von Maßnahmen die Arbeitsplätze zu erhalten, hat sich als richtig erwiesen:

Das Unternehmen ist wieder stabilisiert und die Beschäftigung gesichert. Dadurch war die Schaeffler Gruppe auf die Konjunkturerholung vorbereitet und hat dank ihrer engagierten und qualifizierten Mitarbeiter Umsatz und Gewinn erheblich gesteigert.

Nach den Verzichten, die sie für das Unternehmen geleistet haben, müssen die Schaeffler-Beschäftigten jetzt angemessen am Unternehmenserfolg beteiligt werden.

Deshalb erwarten die IG Metall-Vertrauensleute, dass das Unternehmen die vereinbarte Tarifierhöhung um 2,7 Prozent ab April 2011 um zwei Monate vorzieht.

Die IG Metall-Vertrauensleute fordern außerdem eine rasche Einigung über eine dauerhafte Erfolgsbeteiligung, die den außerordentlichen Einsatz der Mitarbeiter angemessen honoriert.

Die IG Metall-Vertrauensleute erwarten zudem, dass die Leiharbeiter endlich gleich bezahlt werden. Dafür werden die Vertrauensleute betriebliche Aktionen einleiten. Armutslöhne und Zwei-Klassen-Belegschaften widersprechen dem Geist eines modernen innovativen Unternehmens.

Schließlich erwarten die Schaeffler-Beschäftigten, dass Schaeffler nach den Erfahrungen der Krise die bewährte langfristige Beschäftigungssicherung, die die Zukunft des Unternehmens und der Arbeitsplätze gesichert hat, auf alle Standorte des Konzerns ausdehnt..

Es ist der IG Metall, ihren Vertrauensleuten und den Betriebsräten gelungen, den qualitativen Wandel des Familienunternehmens Schaeffler mit zu gestalten. Der jetzt etablierte mitbestimmte Aufsichtsrat ist ein Schritt zu einer neuen Unternehmenskultur. Dazu gehört im Rahmen der weiteren finanziellen Konsolidierung auch die in der Zukunftsvereinbarung anvisierte Einführung der Mitarbeiter-Kapitalbeteiligung.

Würzburg, 2. Oktober 2010

